

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z320

www.nzkart.de

**Sonderheft zur
10. GWB-Novelle**



**Konsolidierte Fassung des GWB nach
der 10. GWB-Novelle**

mit den wesentlichen Teilen der Amtlichen
Begründungen

bearbeitet von
Rechtsanwalt Prof. Dr. Rainer Bechtold, Stuttgart

Sonderheft 1/2021



P330202102

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*, Brüssel

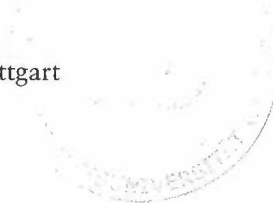
Sonderheft 1/2021 (zu NZKart Heft 2/2021)

Konsolidierte Fassung des GWB nach der 10. GWB-Novelle mit den wesentlichen Teilen der amtlichen Begründungen

Inhaltsübersicht

	Seite
I. Wortlaut des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (konsolidierte Fassung ohne Vergaberecht), §§ 1-96, 185 und 186.....	3
II. Artikel 2 bis 13 der 10. GWB-Novelle.....	51
III. Auszüge aus den amtlichen Begründungen	52
A. Allgemeiner Teil	52
B. Besonderer Teil (zu den einzelnen Bestimmungen)	55

bearbeitet von Rechtsanwalt Prof. Dr. Rainer Bechtold, Stuttgart



VersR

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7212

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

Aus dem Inhalt

Seiten 205–272

Aufsätze

- Kai-Jochen Neuhaus** — Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Berufsunfähigkeitsversicherung 205
- Meinrad Dreher / Dennis Fritz** — Die D&O-Versicherung als Gruppenversicherung 220
- Niklas Boslak / Jonas Kliesch** — § 48b VAG – Der Reiz der Branche an (Fehl-)Anreizen 228

Rechtsprechung

- Falsche Gesundheitsangaben bei Umstellung einer (Risiko-)Lebensversicherung (auch) zu einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung (OLG Hamm) 238
- Umfang der Mitteilung der maßgeblichen Gründe nach § 203 Abs. 5 VVG bei einer Prämienhöhung in der privaten Krankenversicherung (BGH) 240
- Keine Analogabrechnung der GOÄ-Nr. 5855 für den Einsatz des Femtosekundenlasers im Rahmen einer Katarakt-Operation (OLG Düsseldorf) m. Anm. Nurettin Fenercioglu / Stefanie Schoenen 246
- Ausschluss der Sittenwidrigkeit gegenüber späteren Dieselmotorkäufern bei Verhaltensänderung des Herstellers vor Schadenseintritt (BGH) 263
- Durch vom Schuldner erklärten befristeten Verjährungsverzicht wird der Ablauf der Verjährungsfrist nicht beeinflusst (BGH) 265
- Unlauteres Abfangen von Kunden eines Zahnarztes durch privaten Krankenversicherer (OLG Dresden) 267

4

Versicherungsrecht



Versicherungsrecht

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

Herausgeber und Hauptschriftleiter:

Prof. Dr. Manfred Wandt, Frankfurt/M.

Weitere Mitglieder der Schriftleitung:

Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M., Mannheim (Kranken- und Unfallversicherung, Straßenverkehrsrecht), Dr. Jürgen Bürkle, Stuttgart (Versicherungsaufsichts- und Versicherungsunternehmensrecht), VRIOLG a.D. Lothar Jaeger, Köln (Berufshaftungs- und Amtshaftungsrecht), RA Prof. Dr. Theo Langheid, Salzburg (Allgemeines Versicherungsvertragsrecht, alle Versicherungszweige außer Haftpflicht- und Personenversicherung), Prof. Dr. Dirk Loo-schelders, Düsseldorf (Haftpflichtversicherung, Haftungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Internationales Privat- und Prozessrecht), Prof. Dr. Peter Reiff, Trier (Allgemeines Versicherungsvertragsrecht, Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung, Vertriebsrecht, Prozessrecht).

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Walter Bayer, Jena; RA Dr. Gunne Bähr, LL.M., Köln; Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris, München; Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Mainz; RA Dr. Joachim Grote, Köln; VRIOLG Dr. Gregor Gundlach, Hamm; RiBGH Marion Harsdorf-Gebhardt, Karlsruhe; RA Dr. Bodo Hasse, LL.M., München; Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., Zürich; VRIOLG Dr. Ulrich Herrmann, Karlsruhe; Prof. Dr. Robert Koch, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Egon Lorenz†, Mannheim; RA Dr. Bernd Michaelst, Düsseldorf; Vizepräsident a.D. Dr. Gerda Müller, Karlsruhe; Prof. Dr. Petra Pohlmann, Münster; Prof. Dr. Roland Rixecker, Saarbrücken; Prof. Dr. Martin Schauer, Wien; Prof. Dr. Andreas Spickhoff, München; VRIOLG a.D. Wilfried Terno, Karlsruhe; RiBGH Vera von Pentz, Karlsruhe; Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M., Berlin.

Inhalt

versr.de

Aufsätze

<i>Kai-Jochen Neuhaus, Dortmund</i> – Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Berufsunfähigkeitsversicherung	205
<i>Prof. Dr. Meinrad Dreher / Dennis Fritz, Mainz</i> – Die D&O-Versicherung als Gruppenversicherung	220
<i>Niklas Boslak / Dr. Jonas Kliesch, Köln</i> – § 48b VAG – Der Reiz der Branche an (Fehl-)Anreizen – Eine rechtliche Analyse des Sondervergütungsverbots	228

Buchbesprechungen

<i>Bernhard Kalis, Bergisch Gladbach</i> – Bruck/Möller, Großkommentar zum Versicherungsvertragsgesetz – Band 10: §§ 192–208 Krankenversicherung	235
<i>Prof. Dr. Andreas Spickhoff, München</i> – Frahm/Walter, Arzthaftungsrecht – Leitfaden für die Praxis	236
<i>Georg Kordges, Düsseldorf</i> – Bürkle (Hrsg.), Compliance in Versicherungsunternehmen – Rechtliche Anforderungen und praktische Umsetzung	237

Inhalt

Rechtsprechung**Versicherungsvertragsrecht***Lebensversicherung*

Falsche Gesundheitsangaben bei Umstellung einer (Risiko-)Lebensversicherung (auch) zu einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung

(OLG Hamm, Beschl. v. 3.4.2020 – 20 U 37/20) 238

Berufsunfähigkeitsversicherung

Auslegung einer Leistungsausschlussklausel

(OLG Jena, Ur. v. 2.10.2020 – 4 U 633/18) 239

Krankenversicherung

Umfang der Mitteilung der maßgeblichen Gründe nach § 203 Abs. 5 VVG bei einer Prämienhöhung in der privaten Krankenversicherung

(BGH, Ur. v. 16.12.2020 – IV ZR 294/19) 240

Keine Analogabrechnung der GOÄ-Nr. 5855 für den Einsatz des Femtosekundenlasers im Rahmen einer Katarakt-Operation

(OLG Düsseldorf, Ur. v. 28.8.2020 – I-4-U 162/18)
m. Anm. Nurettin Fenercioglu / Stefanie Schoenen 246

Unzureichende Begründung führt nicht zur Unwirksamkeit einer Beitragsanpassung

(LG Stuttgart, Ur. v. 19.10.2020 – 18 O 50/20) 256

Hausratversicherung

Kein Schadensersatz wegen unzureichender Beratung über Geltung der Tresorklausel

(OLG Hamm, Beschl. v. 7.9.2020 – 20 U 92/20) 257

Haftungsrecht*Anwaltsvertrag*

Widerruflichkeit des Anwaltsvertrags bei Abschluss mittels für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssysteme

(BGH, Ur. v. 19.11.2020 – IX ZR 133/19) 258

Kfz-Kaufvertrag

Kein Sachmangel bei „normalem“ Verschleiß an der Auspuffanlage eines älteren Gebrauchtwagens

(BGH, Ur. v. 9.9.2020 – VIII ZR 150/18) 261

Sittenwidrige Schädigung

Ausschluss der Sittenwidrigkeit gegenüber späteren Dieselkäufern bei Verhaltensänderung des Herstellers vor Schadenseintritt

(BGH, Ur. v. 8.12.2020 – VI ZR 244/20) 263

Verjährung

Durch vom Schuldner erklärten befristeten Verjährungsverzicht wird der Ablauf der Verjährungsfrist nicht beeinflusst

(BGH, Ur. v. 10.11.2020 – VI ZR 285/19) 265

Wettbewerbsrecht*Unlauterer Wettbewerb*

Unlauteres Abfangen von Kunden eines Zahnarztes durch privaten Krankenversicherer

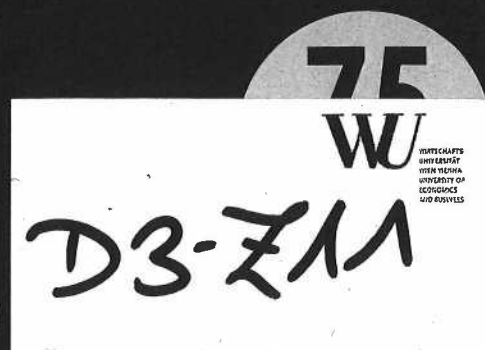
(OLG Dresden, Ur. v. 9.10.2020 – 14 U 807/20) 267

Prozessrecht*Rechtliches Gehör*

Gehörsverstoß durch unrichtiges Zurückweisen schon erstinstanzlich gemachten Tatsachenvortrags

(BGH, Beschl. v. 19.5.2020 – VI ZR 171/19) 272

Betriebs Berater



7 | 2021

RegE MoPeG ... 10. GWB-Novelle ... Gemeinnützigkeit ... Corporate Governance ... Mitbestimmung ...

15.2.2021 | 76. Jg.
Seiten 385–448

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Christopher Koch

Stärkung des Prüfungsausschusses durch den FISG-RegE – Ausnahmen für kleine Unternehmen erforderlich

WIRTSCHAFTSRECHT

Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M.

Ein Rundflug über das OHG-Recht im Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts | 386

Dr. Mayeul Hiéramente, RA/FAstrafR, und Dr. Olivier Gänswein, Syndikus-RA

Die neue Auskunftspflicht für Unternehmensleiter in Kartellverfahren nach der 10. GWB-Novelle | 392

Dr. Jan Kappel, RA, und Florian Junkers, RA

Kartellbußen – Keine Verfolgung „bis in alle Ewigkeit“! – EuGH stärkt Verjährungseinwand | 399

STEUERRECHT

Dr. Rainer Stadler, RA/FAStR, Martin Mager, RA, und Dr. Andreas Mayer, RA

Der Luxemburger FCP im Grunderwerbsteuerrecht | 408

Dipl.-Finw. **Harald Bott, MR**

JStG 2020: Reform des Gemeinnützigkeitsrechts – Teil I | 414

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Prof. Dr. Andreas Hoffjan, Dr. Christian Winter und Nicole Bartosch, M.Sc.

Etablierung eines funktionierenden Richtlinienmanagements in mittelständischen Unternehmen | 428

ARBEITSRECHT

Dr. Reinhard Künzl, VorsRi LAG München

Facebook, Twitter & Co – Persönlichkeitsrechte in sozialen Netzwerken und Mitbestimmung des Betriebsrats – Teil I | 436

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Hypo Real Estate – Kapitalanleger-Musterverfahren – Erwerb von Finanzinstrumenten auch bei der Zeichnung von Aktien aus einer Kapitalerhöhung (17.12.2020 – II ZB 31/14)

Bbg OLG: Abberufung eines GmbH-Geschäftsführers – Ablehnung der Handelsregistereintragung – unzulässige Beschwerde (4.1.2021 – 7 W 97/20)

Gesetzgebung

BReg: Gesetzentwurf zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie beschlossen

BReg: Stärkung der Verbraucherrechte bei der Kaufgewährleistung

BReg: Gesetzentwurf zur Strafbarkeit krimineller Handelsplattformen im Internet beschlossen

BReg: Neuregelung der Insolvenzversicherung im Pauschalreiserecht beschlossen

Aufsätze

RegE MoPeG

Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M.

Ein Rundflug über das OHG-Recht im Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts

Die bevorstehende Reform des Personengesellschaftsrechts bezieht auch das OHG-Recht mit ein. Der Beitrag erläutert, in welcher Weise die §§ 105 ff. HGB geändert werden sollen, und würdigt die geplanten Änderungen.

10. GWB-Novelle

Dr. Mayeul Hiéramente, RA/FAStR, und

Dr. Olivier Gänswein, Syndikus-RA

Die neue Auskunftspflicht für Unternehmensleiter in Kartellverfahren nach der 10. GWB-Novelle

Mit der sog. ECN+ Richtlinie (RL 2019/1) wollte der europäische Gesetzgeber die Durchsetzung der kartellrechtlichen Vorschriften durch die Kartellbehörden der Mitgliedstaaten stärken und die Ermittlungsbefugnisse stärker angleichen. Der deutsche Gesetzgeber hat die Vorgaben im Rahmen der 10. GWB-Novelle umgesetzt. Für Unternehmen bedeutet dies weitgehendere Mitwirkungspflichten auch im Rahmen von Bußgeldverfahren. Der Beitrag stellt die wesentlichen Neuerungen und ihre praktischen Auswirkungen für Unternehmen und ihre Leitungspersonen vor. Im Ergebnis läuft die Gesetzesnovelle auf eine weitgehende Einschränkung des Prinzips der Selbstbelastungsfreiheit für Unternehmen hinaus.

Dr. Jan Kappel, RA, und Florian Junkers, RA

Kartellbußen – Keine Verfolgung „bis in alle Ewigkeit“! – EuGH stärkt Verjährungseinwand

Die Frage der Beendigung der wettbewerbsbeschränkenden Wirkung von Submissionsabsprachen und damit verknüpft die Frage des Verjährungsbeginns ist in der kartellrechtlichen Diskussion seit jeher umstritten. Der EuGH hat sich nun in einem Vorabentscheidungsverfahren (C-450/19 – Kilpailu- ja kuluttajavirasto, BB 2021, 403 [in diesem Heft]) erstmals mit dieser Frage befasst und mit Urteil vom 14.1.2021 eine Entscheidung getroffen, die auf das nationale Kartellordnungswidrigkeitenrecht erhebliche Auswirkungen haben wird.

Entscheidung

EuGH: Beendigung der wettbewerbsbeschränkenden Wirkung von Submissionsabsprachen und Verjährungsbeginn (14.1.2021 – C-450/19)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Immobilienwertnachweis durch Gutachten (14.10.2020 – II R 7/18)

BFH: Arbeitslohn bei Übernahme der Beiträge zu einer Berufshaftpflichtversicherung einer angestellten Rechtsanwältin durch den Arbeitgeber (1.10.2020 – VI R 11/18)

BFH: Im Wesentlichen inhaltsgleich mit BFH-Urteil vom 1.10.2020 – VI R 11/18 – Berufshaftpflichtversicherung einer Sozietät zugunsten ihrer angestellten Rechtsanwältin kann teilweise zu Arbeitslohn führen (1.10.2020 – VI R 12/18)

BFH: EuGH-Vorlage zum Vorsteuerabzug einer geschäftsleitenden Holding (23.9.2020 – XI R 22/18)

BFH: Keine Hinzurechnung von Schuldzinsen aus Erwerb einer mitunternehmerischen Beteiligung an Finanzdienstleistungsinstitut (16.7.2020 – IV R 30/18)

Verwaltung

BMF: Geldwäsche durch höhere Transparenz wirksamer bekämpfen – Vollregister und intensiver Informationsaustausch

BMF: Kurz befristet Beschäftigte in den Darstellenden Künsten bekommen Neustarthilfe

Finanzbehörde Hamburg: Elektronische Rechnung soll bei öffentlichen Aufträgen Standard werden

Aufsätze

Dr. Rainer Stadler, RA/FAStR, Martin Mager, RA, und

Dr. Andreas Mayer, RA

Der Luxemburger FCP im Grunderwerbsteuerrecht

Bei Investments in deutsche Immobilien über einen Luxemburger fonds commun de placement (FCP), einem Investmentfonds in Vertragsform, bestehen häufig Unsicherheiten darüber, welche Vorgänge auf Fonds- bzw. Anlegerebene zum Anfall von Grunderwerbsteuer führen. Diese Unsicherheiten folgen hauptsächlich daraus, dass das deutsche Grunderwerbsteuerrecht formal an einen Rechtsträgerwechsel anknüpft, bei einem FCP aufgrund der Maßgeblichkeit des Luxemburger Rechts aus deutscher Sicht aber nicht hinreichend geklärt ist, wem die Vermögensgegenstände des FCP grunderwerbsteuerlich zuzurechnen sind und wer mithin Rechtsträger im Sinne des Grunderwerbsteuerrechts ist. Der Beitrag befasst sich deshalb aus deutscher grunderwerbsteuerlicher Sicht mit den Rechtsverhältnissen im Hinblick auf die Vermögensgegenstände eines FCP und stellt die grunderwerbsteuerlichen Folgen ausgewählter Vorgänge im Bereich des FCP, seiner Anleger und der Verwaltungsgesellschaft dar.

Gemeinnützigkeit

Dipl.-Finw. Harald Bott, MR

JStG 2020: Reform des Gemeinnützigkeitsrechts – Teil I

Nach verschiedenen Anläufen und langwierigen Erörterungen hat der Gesetzgeber nunmehr mit dem JStG 2020 v. 21.12.2020 die Bestimmungen zum Gemeinnützigkeitsrecht reformiert. Die zentralen Änderungen, die weitgehend bereits für den Veranlagungszeitraum 2020 zum Tragen kommen, stellt der Autor im Beitrag dar.

Entscheidungen

BFH: Verpachtungsbetrieb gewerblicher Art: wirtschaftliche Betrachtungsweise (10.12.2019 – I R 58/17)

BFH: Einstweiliger Rechtsschutz bei Versagung der formellen Satzungsmaßigkeit (2.12.2020 – V B 25/20 [AdV])

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

426

Rechnungslegung

IFR4NPO: Rechnungslegung in gemeinnützigen Organisationen
DRSC: 6. Anwenderforum zur elektronischen Finanzberichterstattung nach ESEF

BMF: Abschlussbericht von Roland Berger zur Stärkung der Aufsichtsstruktur der BaFin nach dem Wirecard-Skandal

Wirtschaftsprüfung

Accountancy Europe: Fraud- und Going-Concern-Empfehlungen kommentieren

IDW: Stellungnahme zum IAASB-Konsultationspapier „Fraud and Going Concern“

IDW: Stellungnahme zur ENISA-Entwurfassung „EUCS – Cloud Services Scheme“

IDW: Video-Podcast „Nichtfinanzielle Berichterstattung“

WPK: Versand von Fragebögen zur Geldwäscheaufsicht an einzelne Mitglieder

Finanzierung

BMWi: 2020 Exportkreditgarantien in Höhe von 16,7 Mrd. Euro – Antragsvolumen bei Investitionsgarantien verdoppelt

Betriebswirtschaft

Aon: Risikolandschaft weltweit im Umbruch

Aufsatz

Corporate Governance

Prof. Dr. Andreas Hoffjan, Dr. Christian Winter und Nicole Bartosch, M.Sc.

428

Etablierung eines funktionierenden Richtlinienmanagements in mittelständischen Unternehmen

Richtlinienmanagement, also die systematische Erstellung und Pflege von unternehmenseigenen Richtlinien, ist ein wesentlicher Bestandteil des Compliance-Management-Systems. Standardisierte und einheitliche Richtlinienprozesse sind bei Mittelständlern bislang aber wenig etabliert. Ursächlich dafür ist, dass der praktische Mehrwert eines Richtlinienmanagements, welcher primär in der Prävention vor Gesetzesverstößen besteht, vielen Mittelständlern nicht ersichtlich ist. Der Beitrag zeigt daher zunächst den Mehrwert eines Richtlinienmanagements für Mittelständler auf, um anschließend die vier wesentlichen Handlungsfelder zu benennen und den Mittelstand mit praktischen Hinweisen bei der Etablierung eines solchen Systems zu unterstützen.

Entscheidungen

BGH: Gewinnabführung für Lebensversicherungsunternehmen bleibt trotz Ausschüttungssperre für „Bilanzgewinn“ zulässig und beeinflusst Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer nicht (20.1.2021 – IV ZR 318/19 – dazu BB-Kommentar von

433

Dr. Einiko Franz, LL.M. oec., RA/STB)

OLG Frankfurt a. M.: Barabfindung nach Squeeze out (8.9.2020 – 21 W 121/15 – dazu BB-Kommentar von

434

Prof. Dr. Volker H. Peemöller)

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

435

Entscheidungen

BAG: Vorbeschäftigungsverbot bei sachgrundloser Befristung (16.9.2020 – 7 AZR 552/19)

BAG: Aussetzungsrecht des Prozessbevollmächtigten nach Tod seiner Partei (26.1.2021 – 3 AZR 119/19 [A])

BAG: TV-Eingruppierung für medizinisch-technische Laborassistentinnen (MTAL) (16.12.2020 – 4 AZR 97/20)

BAG: TV Chemische Industrie – Langzeiterkrankung und Vergütung (18.11.2020 – 5 AZR 57/20)

LAG Köln: Mitbestimmung des BR eines Krankenhauses bei Ausgestaltung des Besuchskonzepts in der Corona-Pandemie (22.1.2021 – 9 TaBV 58/20)

Aufsatz

Mitbestimmung

Dr. Reinhard Künzl, VorsRi LAG München

436

Facebook, Twitter & Co – Persönlichkeitsrechte in sozialen Netzwerken und Mitbestimmung des Betriebsrats – Teil I

Soziale Medien sind aus der Wirklichkeit nicht mehr wegzudenken. Sie werden nicht nur individuell, sondern insbesondere auch durch Unternehmen genutzt, etwa um mit Kunden zu kommunizieren, mit ihnen in Kontakt zu bleiben und Neuerungen vorzustellen. Die Kommunikation kann aber auch umgekehrt – von Kunden zum Unternehmen – erfolgen, wobei dann ggf. auch Mitarbeiter, die dem Kunden gegenüber eine Leistung erbracht haben, bewertet oder kritisiert werden. Die Kritik kann in das Persönlichkeitsrecht des einzelnen Mitarbeiters eingreifen, diesem ist es nicht möglich, zu bestimmen, welche Person von deren Inhalt Kenntnis erhalten darf. Im Falle unberechtigter Kritik sieht er sich evtl. dadurch innerbetrieblichem Druck oder innerbetrieblicher Maßnahmen ausgesetzt. Muss nun der Betriebsrat bei der Einführung und/ oder Nutzung innerbetrieblicher oder auf Unternehmens- oder Konzernebene angesiedelter Accounts mitbestimmen, um so die Folgen für das Persönlichkeitsrecht einzelner Arbeitnehmer abzumildern? Können die Arbeitnehmer, sofern keine Mitbestimmungsverpflichtung besteht oder der Betriebsrat dieser nicht nachkommt, ihrerseits Abwehr- oder Ersatzansprüche geltend machen?

Entscheidungen


BAG: Entgeltfortzahlung – Einheit des Verhinderungsfalls (11.12.2019 – 5 AZR 505/18 – dazu BB-Kommentar von

443

Prof. Dr. Tim Jesgarzewski, RA/FAArbR)

BAG: Zur grundsätzlichen Bedeutung einer Rechtsfrage (10.12.2020 – 2 AZN 82/209)


447



§15 FAO
Selbststudium

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de



Neuerscheinung Buch

Schwalbe/Zimmer

Kartellrecht und Ökonomie

2. Auflage 2021, Handbuch, 880 S., geb., € 179,-

ISBN: 978-3-8005-1721-3/Infos unter: shop.ruw.de/17213

Die Erste Seite

Corporate Governance

Prof. Dr. Christopher Koch

Stärkung des Prüfungsausschusses durch den FISG-RegE – Ausnahmen für kleine Unternehmen erforderlich

Impressum/Vorschau

VIII

DER BETRIEB

7

Seite 293 – 348
15. Februar 2021
74. Jahrgang

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z12

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Friedrich Merz
Dr. Thomas Wachter

Magazin

Gastkommentar

Maren Henseler
Entgeltgleichheit: Einblick in
Bruttoentgeltlisten?

Standpunkte

Dietmar Helms
Kapitalmarkt-Maßnahmenpaket
der EU zur Bewältigung der
COVID-19-Pandemie

Interview

Tim Bulian
Impfpflicht für Arbeitnehmer?

Betriebswirtschaft

Arbeitskreis „Steuern und Revision“ im Bund der Wirtschaftsakademiker e.V. (BWA)
Nichtfinanzielle Indikatoren im CSR-Bericht – ein Vorschlag zu Vereinheitlichung und Vergleichbarkeit 293

Stephan C. Scholz
Bilanzierung und Bewertung von Erwerben durch Erbschaft oder Vermächtnis
im handelsrechtlichen Jahresabschluss 296

2. IDW-Update zu den Corona-Auswirkungen auf Rechnungslegung,
Berichterstattung und Prüfung (C. Zwirner) 302

Steuerrecht

Ursula Förster
Unterjährige Veräußerung von Mitunternehmeranteilen 303

Katharina Meurs
Zeitwertkonten in Zeiten von COVID-19 311

Wertguthabenvereinbarung bei Ehegatten-Arbeitsverträgen (J. Reddig) 315

Besteuerung von Reiseleistungen von Unternehmen mit Sitz im Drittland (BMF) 316

Angestellter RA: Übernahme von Berufshaftpflicht-Beiträgen (BFH) 321

Wirtschaftsrecht

Stephan Manuel Nagel/Katharina Hillmer
Die 10. GWB-Novelle – Update für die Missbrauchsaufsicht in der
Digitalwirtschaft 327

Anfechtbarkeit der Entnahme von Guthaben auf dem Kapitalkonto des
Kommanditisten (S. Zeeck/N. Berjasevic) 332

Zum Missbrauch der Vertretungsmacht bei einem Insihgeschäft:
Bereicherungsanspruch des Zuwendenden bei Fehlen einer wirksamen
Anweisung (BGH) 333

Arbeitsrecht

Kaja Herrmann/Jannick Borchert
Fünf vor Zwölf: Zugang von Erklärungen im Individualarbeits- und Betriebs-
verfassungsrecht mit Gestaltungsmöglichkeiten 342

Begriff der strukturellen Änderung i.S.d. § 18 Abs. 3 SEGB (M. Jenne/A. Schubert) 346

Neuer Insolvenzschutz über PSV für Pensionskassenzusagen (A. Hofelich/M. Rein) 347

Auslegung Versorgungszusage bei befristetem Arbeitsverhältnis (V. Matthießen) 348

Im Abonnement enthalten:

DER LIVE
BETRIEB
Ihre App - täglich aktuell

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

Inhalt

MAGAZIN

Gastkommentar <i>Maren Henseler</i>	M4
Aktuelle Rechtsprechung	M6
Kurzbeiträge	M7
Anhängige Verfahren	M13
Meldungen	M14
Standpunkte <i>Dietmar Helms</i>	M18
Interview <i>Tim Bulian</i>	M20
Impressum	M22
Handelsblatt Gastkommentar	M24

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Rechnungslegung

Nichtfinanzielle Indikatoren im CSR-Bericht - ein Vorschlag zu Vereinheitlichung und Vergleichbarkeit

Arbeitskreis „Steuern und Revision“ im Bund der Wirtschaftsakademiker e.V. (BWA), Berlin

DB1355577 (Kurzfassung vgl. S. M7) S. 293

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Bilanzierung und Bewertung von Erwerben durch Erbschaft oder Vermächtnis im handelsrechtlichen Jahresabschluss

WP/StB Dr. Stephan C. Scholz, Stuttgart

DB1345238 (Kurzfassung vgl. S. M8) S. 296

KOMPAKT

Abschlussprüfung/Rechnungslegung

2. IDW-Update zu den Corona-Auswirkungen auf Rechnungslegung, Berichterstattung und Prüfung

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner, München

DB1354312 S. 302

STEUERRECHT

AUFSATZ

Einkommensteuer

Problembereiche bei der unterjährigen Veräußerung von Mitunternehmeranteilen

StB Prof. Dr. Ursula Förster, Bochum

DB1353354 (Kurzfassung vgl. S. M9) S. 303

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Zeitwertkonten in Zeiten von COVID-19

Katharina Meurs, M.Sc., Hamburg

DB1356333 (Kurzfassung vgl. S. M10) S. 311

KOMPAKT

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Arbeitszeit-Wertguthabenvereinbarung bei Ehegatten-Arbeitsverträgen - Ein Fall für den Fremdvergleich?

RiBFH Dr. Jens Reddig, München

DB1357046 S. 315

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewerbsteuer

Kürzung des Gewinns aus Gewerbebetrieb um den Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs. 1 Satz 1 AStG

Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 04.02.2021

DB1357720 S. 316

Umsatzsteuer

Besteuerung von Reiseleistungen von Unternehmen mit Sitz im Drittland

BMF, Schreiben vom 29.01.2021

DB1357083 S. 316

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerrechtliche Behandlung des Legens von Hauswasseranschlüssen

BMF, Schreiben vom 04.02.2021

DB1357721 S. 316

ENTSCHEIDUNGEN

Bilanzsteuerrecht/Abgabenordnung

Keine Buchwertfortführung bei unentgeltlicher Übertragung des Mitunternehmeranteils und zeitgleicher Veräußerung funktional wesentlichen Sonderbetriebsvermögens an Dritte

BFH, Urteil vom 10.09.2020 - IV R 14/18

DB1353982 S. 317

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Arbeitslohn bei Übernahme der Beiträge zu einer Berufshaftpflichtversicherung einer angestellten Rechtsanwältin durch den Arbeitgeber

BFH, Urteil vom 01.10.2020 – VI R 11/18

DB1357913

S. 321

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Bestimmung des Werts eines Anteils an einer PersGes. für Zwecke der ErbSt

BFH, Urteil vom 17.06.2020 – II R 43/17

DB1351172

S. 324

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Kartellrecht

Die 10. GWB-Novelle - Update für die Missbrauchsaufsicht in der Digitalwirtschaft

RA Stephan Manuel Nagel, Düsseldorf / Katharina Hillmer, Hamburg

DB1357003 (Kurzfassung vgl. S. M11)

S. 327

KOMPAKT

Insolvenzrecht

Anfechtbarkeit der Entnahme von Guthaben auf dem Kapitalkonto des Kommanditisten

RA Dr. Sebastian Zeeck, LL.M., Hamburg /

RA Dr. Nefail Berjasevic, EMBA, LL.M. (NYU), Köln

DB1357718

S. 332

ENTSCHEIDUNGEN

Schuldrecht

Zum Missbrauch der Vertretungsmacht bei einem In-sichgeschäft: Bereicherungsanspruch des Zuwendenden bei Fehlen einer wirksamen Anweisung

BGH, Urteil vom 29.10.2020 – IX ZR 212/19

DB1350897

S. 333

Insolvenzrecht

Keine Unterbrechung des Rechtsstreits durch Insolvenzeröffnung bei Geltendmachung eines Einzelschadens in Abgrenzung zu einem Gesamtschaden nach § 92 InsO

BGH, Urteil vom 17.12.2020 – IX ZR 21/19

DB1354659

S. 337

Insolvenzrecht

Insolvenzantrag: Zur Beweislast für Bestand der Gläubigerforderung, wenn sie den Insolvenzgrund begründet

BGH, Beschluss vom 14.01.2021 – IX ZB 12/20

DB1357403

S. 340

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht/Betriebsverfassungsrecht/Verfahrensrecht

Fünf vor Zwölf: Zugang von Erklärungen im Individualarbeits- und Betriebsverfassungsrecht mit Gestaltungsmöglichkeiten

RAin/FAinArbR Kaja Herrmann / Jannick Borchert, beide Frankfurt/M.

DB1354639 (Kurzfassung vgl. S. M12)

S. 342

KOMPAKT

Mitbestimmungsrecht

Zum Begriff der strukturellen Änderung i.S.d. § 18 Abs.3 SEGB bei Sitzverlegung und Wechsel des SE-Leitungssystems

RA Dr. Moritz Jenne / RA Dr. Andreas Schubert, beide Freiburg

DB1353464

S. 346

Betriebliche Altersversorgung

Neuer Insolvenzschatz über den PSV für Pensionskassenzusagen

RA/FAArbR Dr. Andreas Hofelich, Köln /

RA Dr. Michael Rein, Stuttgart

DB1350043

S. 347

Betriebliche Altersversorgung

Auslegung einer Versorgungszusage bei befristetem Arbeitsverhältnis

RiArbG a.D. Dr. Volker Matthießen, Offenbach/M.

DB1354270

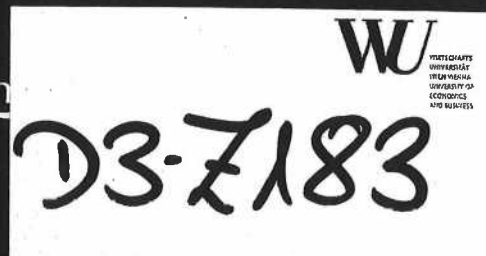
S. 348

ZEITSCHRIFT FÜR DAS GESAMTE
BANK- UND BÖRSENWESEN

FEBRUAR 2021

69. Jahrgang

Aus dem



SARON

FINANZMÄRKTE
IM LETZTEN QUARTAL 2020 –
AUSSICHTEN 2021

CRYPTO ASSETS

HERAUSGEGEBEN VON DER
ÖSTERREICHISCHEN BANKWISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT

Linde

Bank
Verlag

BANKARCHIV

Digital Object Identifier (DOI)

Seit Heft 11/2020 sind alle Beiträge im ÖBA zusätzlich mit einer DOI (z.B. <https://doi.org/10.47782/oeba20212101000101>) versehen. Ein Digital Object Identifier (DOI; deutsch Digitaler Objektbezeichner) ist ein eindeutiger und dauerhafter digitaler Identifikator, der vor allem für Online-Artikel wissenschaftlicher Fachzeitschriften verwendet wird. Mit einem DOI erleichtert man die Zitierbarkeit und Auffindbarkeit der digitalen Version eines Werkes. Ein DOI wird für jedes Dokument nur einmal festgelegt und bleibt (ähnlich wie eine ISBN) dauerhaft mit ihm verbunden. Das stellt sicher, dass ein Link über viele Jahre hinweg gültig bleibt, selbst wenn das digitale Dokument in späteren Jahren von einer anderen Plattform angeboten wird. Bitte berücksichtigen Sie bei der Recherche über DOI, dass es zwischen der Veröffentlichung des neuesten Hefts und der digitalen Zugriffsmöglichkeit einen technisch bedingten Zeitverzug von mehreren Tagen geben kann.

Newsline

Franz Rudorfer 67

Neues in Kürze

Dominik Damm 84

Börseblick – Marktanalyse: Hat die Aktienmarkt-Rally 2021 noch Luft?

Christian Hinterwallner 86

ABHANDLUNGEN

Zur Ersetzung des CHF-Libor durch den SARON Compound Index SAR3MC in laufenden Verbraucherkreditverträgen – nebst einigen Überlegungen zur ergänzenden Vertragsauslegung

Georg Graf 87

BERICHTE UND ANALYSEN

Finanzmärkte im letzten Quartal 2020 – Aussichten 2021

Hans Engel 98

EU Commission Proposal: Regulatory Package on Crypto-Assets

Klaus Peter Follak 102

Was sind eigentlich ... Payment-Aktien?

Ewald Judt / Claudia Klausegger 105

RECHTSPRECHUNG DES OGH

2724. Zur Vereinbarung von Aufgriffsrechten in der Insolvenz eines GmbH-Mitgesellschafters.
OGH 16. 9. 2020, 6 Ob 64/20k (mit Anm von R. Seekirchner) 107
2725. Klauselentscheidung zu ABB und Kreditkartenbedingungen.
OGH 29. 9. 2020, 9 Ob 19/20i 112
2726. Zum Wucher beim Liegenschaftsverkauf.
OGH 2. 9. 2020, 3 Ob 62/20v 122

ERKENNTNISSE DES EUGH

105. Geschäftsbedingungen, nach denen die Haftung für Schäden durch Abhebung oder Zahlvorgänge, die ein Fremder mit der NFC-Funktion einer Bankkarte vornimmt, angenommen sind, sind unwirksam, sofern der Bankkunde den Verlust seiner Karte bei der Bank zuvor angezeigt hat.

EuGH (1. Kammer) 11. 11. 2020, C-287/19, Deniz Bank AG/Verein für Konsumenteninformation (mit Anmerkung von B. Koch)

123

In diesem Heft inserieren: Linde Verlag, S. 83; OeKB, U 2; Erste Bank Sparkasse, U 3.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:

LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 1990);

Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009);

RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);

RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

VERLAG ÖSTERREICH elibrary <https://elibrary.verlagosterreich.at> (Beiträge und Rsp im Volltext ab 2013 – im Aufbau)

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr. Hans Krasensky als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > BankVerlag > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. Markus Bunk – Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. Peter Bydliński; Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger; Univ.-Prof. Dr. Susanne Kals; RA Dr. Markus Kellner; Prof. (FH) Mag. Otto Lucius; ao. Univ.-Prof. Dr. Roland Mestel; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. Martin Oppitz; Univ.-Prof. Dr. Stephan Paul; Univ.-Prof. Dr. Stefan Pichler; RA Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl; Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper; Univ.-Prof. Dr. Martin Spitzer; Univ.-Prof. Dr. Peter Steiner; Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. Matthias Bank, CFA; Hofrätin des OGH Hon.-Prof. Dr. Wilma Dehn; Prof. Dr. Andreas Dombret, Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. Irmgard Griss; Dir. Univ.-Prof. Dr. Andreas Grünbichler; Univ.-Prof. Dr. Michael Hanke; Prof. (FH) Dr. Armin Kammer, LL.M. (London), MBA (CLU); Hon.-Prof. Dir. Dr. Bernhard Koch; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. Helmut Kozioł; Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger.

Verleger: (Offenlegung gem. § 25 Abs 1 bis 3 Mediengesetz) LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A 1210 Wien, Tel.: +43 1 24 630 Serie. Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn Axel Jentzsch (mit 99%) und Mag. Andreas Jentzsch (mit 1%). Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr / BankVerlag Wien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien. Unternehmensgegenstand: Verlag wissenschaftlicher Bücher und Zeitschriften, insb. der Zeitschrift BankArchiv, der Bankwissenschaftlichen Schriftenreihe und der Diskussionsreihe Bank & Börse. Der Bank Verlag Wien ist eine Abteilung der Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft, gemeinnütziger Verein. Geschäftsführer: Dr. Markus Bunk, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +43 1 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. Franz König, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 0664/735 88 450; Druck: novographic Druck GmbH, Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516. Erscheinungsweise: monatlich. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2021: € 295 inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. Hladik, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autor/von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benützt werden dürften.

Es wird weiterhin auf die AGB für Zeitschriftenautoren des Linde Verlags verwiesen (www.lindeverlag.at/agb): Die Autorin bzw. der Autor räumt dem Linde Verlag für die Dauer des Vertrages alle durch die Verwertungsgesellschaft Literar Mechana wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche nach deren Satzung, Wahrnehmungsvertrag und Verteilungsplan zur gemeinsamen Einbringung ein. Der Autor ist damit einverstanden, dass der Linde Verlag den ihm nach den jeweils geltenden Verteilungsplänen der Verwertungsgesellschaft Literar Mechana zustehenden Verlagsanteil direkt auszahlt erhält, wobei sich der Autor verpflichtet, der Literar Mechana gegenüber die Rechtseinräumung an den Linde Verlag bei der Werkmeldung zu bestätigen. Der Anteil des Autors bleibt davon unberührt. Für die Auszahlung und Abrechnung der durch die Verwertungsgesellschaften wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche gelten deren Verteilungsbestimmungen.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl



DS-Z62
Beit.

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Zeitschrift für österreichisches
und europäisches Wirtschaftsrecht

Januar 2021 (35. Jahrgang)

Univ.-Ass Dr. Alexander Wimmer:

**Über Geschäftsleiteraktivismus bei potenziellen
Veränderungen der Anteilseignerstruktur** 1

Dr. Alexander Weber /

Dr. Christoph Wildmoser:

**Überlegungen zum Haftungsausschluss nach
§ 38 Abs 4 UGB aus materiell- und verfahrens-
rechtlicher Sicht** 12

DDr. Franz W. Urlesberger:

Europarecht: Das Neueste auf einen Blick 18

Rechtsprechung

Nr. 1–17

• **Europarecht**

**1. Dienstleistungsfreiheit: Nationale Regelung,
die das Betreiben von Glücksspielen an
bestimmten Orten untersagt – Vorliegen
eines grenzüberschreitenden Bezugs**
(EuGH 3. 12. 2020, Rs C-311/19) 23

**2. Beihilfenrecht: Begriff ‚staatliche Mittel‘ –
Durch die öffentlichen Behörden zugelassene
Umwelteinrichtung, die von denjenigen, die
bestimmte Produkte in Verkehr bringen, als
Gegenleistung für die Wahrnehmung der ihnen
obliegenden gesetzlichen Verpflichtung zur
Behandlung der Abfälle aus diesen Produkten
finanzielle Beiträge erhebt**
(EuGH 21. 10. 2020, Rs C-556/19) 25

**3. Gesellschaftsrecht: Übernahmeangebot –
Schutz der Minderheitsaktionäre – Pflichtangebot –
Berechnungsmethode für den Wert der Aktien zur
Bestimmung des angemessenen Preises – Befugnis
zur Änderung des angemessenen Preises**
(EuGH 10. 12. 2020, Rs C-735/19) 28

**4. Markenrecht: Unionsmarke, die während eines
ununterbrochenen Zeitraums von fünf Jahren nicht
ernsthaft benutzt worden ist – Zeitpunkt der
Beurteilung** (EuGH 17. 12. 2020, Rs C-607/19) 35

5. Verbraucherschutz
Klauseln in Verbrauch
der Feststellung der
Klausel – Ersetzung ei
Klausel (EuGH 25. 11. 2020, Rs C-269/19) 37

• **Arbeitsrecht**

**6. Überlassene Arbeitskräfte –
Arbeitnehmer im Betrieb des Beschäftigers**
(OGH 29. 9. 2020, 9 ObA 65/20d) 41

**7. Nichtverlängerungserklärung keine
Kündigung** (OGH 25. 8. 2020, 8 ObA 68/20p) 44

8. Grenzen der Fürsorgepflicht
(OGH 25. 6. 2020, 9 ObA 34/20w) 45

9. Umwandlung einer Entlassung
(OGH 25. 8. 2020, 8 ObA 67/20s) 46

• **Unternehmensrecht**

**10. Zur Zulässigkeit von Aufgriffsrechten
bei Insolvenz eines Gesellschafters
zugunsten der Mitgesellschafter**
(OGH 16. 9. 2020, 6 Ob 64/20k) 46

**11. Zur Verletzung der Geschäftsführerplichten
bei Anweisung einer gegen das Verbot der
Einlagenrückgewähr verstößenden Zahlung**
(OGH 25. 6. 2020, 6 Ob 21/20m) 53

**12. Zum Bucheinsichtsrecht des
GmbH-Gesellschafters**
(OGH 22. 10. 2020, 6 Ob 191/20m) 54

**13. Zur Haftung des Frachtführers bei
Zwischenlagerung** (OGH 23. 9. 2020, 7 Ob 81/20t) 54

• **Wettbewerbsrecht**

14. Vertretbare Auslegung des MedizinprodukteG
(OGH 22. 9. 2020, 4 Ob 135/20m) 54

• **Öffentliches Wirtschaftsrecht**

**15. Grunderwerb durch eine ausländische
Gesellschaft** (VwGH 22. 10. 2020, Ra 2018/11/0154 ua) 58

16. Einziehung von Bargeld gem GSpG
(VwGH 14. 9. 2020, Ra 2019/17/0054) 59

17. Nachträgliche Änderung des Spruchinhaltes
(VwGH 5. 11. 2020, Ra 2020/10/0060) 60

Impressum 60

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

Mit Beilage
wirtschaftsrechtliche
blätter:wbl

Heft 1 Januar 2021
143. Jahrgang

Juristische Blätter

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Förderpreis der Juristischen Blätter

Aufsätze

Univ.-Prof. Dr. Benjamin Kneihs:
Beschwerden, Streitigkeiten oder Anträge
in sonstigen Angelegenheiten –
Art 130 Abs 2 Z 4 B-VG

Univ.-Prof. Dr. Chris Thomale, LL.M. (Yale):
Die Scheinauslandsgesellschaft in der Krise –
Gläubigerschutz zwischen Gesellschafts- und
Insolvenzstatut
(1. Teil)

Aus den Vereinen / Ankündigungen

Österreichische Assistententagung zum
Zivilverfahrensrecht – Call for Papers

Rechtsprechung

Verfassungsgerichtshof

Keine Verfassungswidrigkeit von
§§ 1, 1a, 2 und 3 ErwSchVG
(VfGH 07.10.2020, G 289/2020 ua)

Ordentliche Gerichte – Zivilsachen

Filmen mit dem Mobiltelefon zu Beweis Zwecken
(OGH 20.05.2020, 6 Ob 206/19s)

Verpachtete landwirtschaftlich nutzbare
Grundstücke und Sparguthaben: Zugehörigkeit
zum Erbhof? (OGH 06.08.2020, 2 Ob 182/19g)

Vereinbarte Widerruflichkeit bei echtem
Vertrag zugunsten Dritter
(OGH 17.09.2020, 2 Ob 173/19h)

Laesio enormis: Bereitschaft zur Aufzahlung
bei unrichtig berechneter Wertdifferenz /
Fahrbereitschaft bei Gebrauchtwagenkauf
von Privaten (OGH 23.04.2020, 9 Ob 10/20s)

1 | Freiheitsersitzung durch Beeinträchtigung einer
vertraglichen, jedoch noch unverbücherten
Servitut bei freiwilliger Ortsabwesenheit
(OGH 24.01.2020, 8 Ob 124/19x –
Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner) 46

2 | Keine Amtshaftung bei vorsätzlicher
Tötung unter Präsenzdienern
(OGH 24.09.2020, 1 Ob 123/20z) 49

14 | Kein Wahlgerichtsstand für Gewährleistungs-
und Interventionsklagen in Österreich
(OGH 08.07.2020, 7 Ob 1/20b) 51

Strafsachen

Zum Vorteil im Rahmen eines Austausch-
verhältnisses (OGH 23.04.2020, 14 Os 10/20g –
Dr. Stefan G. Huber) 52

Privilegierung und Diversion im Suchtmittel-
strafrecht (OGH 29.07.2020, 13 Os 58/20h) 55

Verwaltungsgerichtshof

Vertretungsbefugnis des Unternehmensberaters
in Verwaltungsstrafverfahren vor dem VwGH
(VwGH 20.07.2020, Ra 2020/04/0039) 55

Korrespondenz

Grenzen urheberrechtlicher Verantwortung
für Plattformbetreiber – Korrespondenz zu
OGH 4 Ob 36/20b (Ass.-Prof. Dr. Florian Heindler) 59

Literatur 62

Impressum 68

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

verlagoesterreich.at
jbl.voe.at

VERLAG
ÖSTERREICH

• ZInsO-Aufsätze

Für Steuersünder keine Gnade – Neues zur Restschuldbefreiung nach einer rechtskräftigen Verurteilung wegen einer Steuerstraftat (S. 221)
von Richter am BGH a.D. Professor Dr. Gerhard Pape, Göttingen

Probleme bei der Anwendung des neuen Entschuldungsdauerverkürzungsgesetzes aus gerichtlicher Sicht (S. 231)
von Richter am Amtsgericht Hamburg – Insolvenzgericht Frank Frind, Hamburg

Die österreichische GmbH in der Corona-Krise – Überbrückungsfinanzierung durch den Gesellschafter unter Berücksichtigung des Eigenkapitalersatzrechts (S. 238)
von Rechtsanwalt Dr. Clemens Jauer und Rechtsanwaltsanwärter Mag. Alexander Painsi, Graz/Wien

• ZInsO-Rechtsprechungsreport

Zeitpunkt der Festsetzung von Stimmrechten bei Abstimmungen über einen Insolvenzplan (S. 244)
BGH, Beschl. v. 17.12.2020 – IX ZB 38/18

Abgrenzung eines Masseschadens gegenüber einem Individualschaden (S. 246)
BGH, Urt. v. 17.12.2020 – IX ZR 21/19

Kein Wegfall des Rechtsschutzinteresses für einen Insolvenzantrag allein aufgrund einer dinglichen Sicherung (S. 250)
BGH, Beschl. v. 10.12.2020 – IX ZB 24/20

Pfändbarkeit einer Internet-Domain (S. 252)
BFH, Urt. v. 15.9.2020 – VII R 42/18

Verantwortlichkeit des Insolvenzverwalters im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (S. 257)
OVG Hamburg, Beschl. v. 15.10.2020 – 5 Bs 152/20
m. Anm. Reisener/Weiß

Umfang der persönlichen Haftung eines Kommanditisten bei Insolvenz einer Publikumsfondsgesellschaft (S. 263)
BGH, Urt. v. 15.12.2020 – II ZR 108/19

Urlaubsabgeltung als Masseverbindlichkeit (S. 272)
BAG, Teilurt. v. 10.9.2020 – 6 AZR 94/19 (A)

NZB-Verwerfungsbeschluss des BGH trotz Unkenntnis von insolvenzbedingter Verfahrensunterbrechung (S. 279)
BGH, Beschl. v. 5.8.2020 – VIII ZR 126/20

D3-Z325

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Michael Bretz
RA Dr. Christian Brünkman
RA Dr. Jan de Weerth
Prof. Dr. Ulrich Foerster
RA Dr. Michael C. Frege
RiAG Frank Frind
RiBGH a.D. Prof. Dr. Markus Gehrlein
Prof. Dr. Hugo Grote
RA Dr. Andreas Henkel
WP/StB Michael Hermanns
Prof. Dr. Heribert Hirte
RA Martin Horstkotte
Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber
RA Peter J. Hützen
RiAG Dr. Peter Laroche
Prof. Dr. Wolfgang Marotzke
RA Prof. Dr. Torsten Martini
Prof. Dr. Sebastian Mock
RA Dr. Patrick Mückl
Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser
RA Dr. Manfred Obermüller
Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit
RA Prof. Dr. Klaus Pannen
RiBGH a.D. Prof. Dr. Gerhard Pape
RA Dr. Christoph Poertzen
RA Stephan Ries
Prof. Dr. Thomas Rönnau
Vors. RiOLG Katrin van Rossum
Prof. Dr. Jessica Schmidt
RiBGH Dr. Volker Schultz
RA Ralph Veil
RiBGH a.D. Gerhard Vill
OSTA Raimund Weyand

Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer



Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 6/2021

ZInsO-Aufsätze

Für Steuersünder keine Gnade – Neues zur Restschuldbefreiung nach einer rechtskräftigen Verurteilung wegen einer Steuerstraftat	221
von Richter am BGH a.D. Professor Dr. Gerhard Pape, Göttingen	
Probleme bei der Anwendung des neuen Entschuldungsdauerverkürzungsgesetzes aus gerichtlicher Sicht	231
von Richter am Amtsgericht Hamburg – Insolvenzgericht Frank Frind, Hamburg	
Die österreichische GmbH in der Corona-Krise – Überbrückungsfinanzierung durch den Gesellschafter unter Berücksichtigung des Eigenkapitalersatzrechts	238
von Rechtsanwalt Dr. Clemens Jauffer und Rechtsanwaltsanwarter Mag. Alexander Painsi, Graz/Wien	

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts	241
---	-----

Diese Ausgabe enthält Rezensionen zu folgenden Titeln:

Kämmerer/Kotzur, Grundgesetz Kommentar

Lutter/Hommelhoff, GmbHG

Waza/Uhländer/Schmittmann, Insolvenz und Steuern

ZInsO-Rechtsprechungsreport

• Insolvenz- und Sanierungsrecht

Zeitpunkt der Festsetzung von Stimmrechten bei Abstimmungen über einen Insolvenzplan	244
BGH, Beschl. v. 17.12.2020 – IX ZB 38/18	
Abgrenzung eines Masseschadens gegenüber einem Individualschaden	246
BGH, Urt. v. 17.12.2020 – IX ZR 21/19	
Kein Wegfall des Rechtsschutzinteresses für einen Insolvenzantrag allein aufgrund einer dinglichen Sicherung	250
BGH, Beschl. v. 10.12.2020 – IX ZB 24/20	
Eröffnung des Rechtsweges zu den Finanzgerichten	251
BFH, Beschl. v. 10.11.2020 – XI S 17/20	
Pfändbarkeit einer Internet-Domain	252
BFH, Urt. v. 15.9.2020 – VII R 42/18	
Bestimmung örtlicher Gerichtszuständigkeit bei (Auskunfts-)Klage gegenüber Fonds-GbR anhand Tätigkeitsort seiner Geschäftsführung	255
BayObLG, Beschl. v. 2.9.2020 – 1 AR 76/20	
Verantwortlichkeit des Insolvenzverwalters im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung	257
OVG Hamburg, Beschl. v. 15.10.2020 – 5 Bs 152/20	
m. Anm. Reisener/Weiß	
• Insolvenznahes Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht	
Umfang der persönlichen Haftung eines Kommanditisten bei Insolvenz einer Publikumsfondsgesellschaft	263
BGH, Urt. v. 15.12.2020 – II ZR 108/19	
• Insolvenzarbeits- und Sozialrecht	
Urlaubsabgeltung als Masseverbindlichkeit	272
BAG, Teilurt. v. 10.9.2020 – 6 AZR 94/19 (A)	

• **Verfahrensrecht**

NZB-Verwerfungsbeschluss des BGH trotz Unkenntnis von insolvenzbedingter Verfahrensunterbrechung	279
BGH, Beschl. v. 5.8.2020 – VIII ZR 126/20	
Fortbestehen der Rechtsmacht des Zwangsverwalters bei Zwangsversteigerung	280
AG Heilbronn, Vfg. v. 9.7.2020 – 2 L 12/17	
Befriedigungsrangfolge in der Zwangsverwaltung	280
AG Schwäbisch Hall, Beschl. v. 30.12.2016 – 1 L 7/16	

Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH a.D. Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • RA Prof. Dr. Torsten Martini • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onuseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH a.D. Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Vors. RiOLG Katrin van Rossum • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH Dr. Volker Schultz • RA Ralph Veil • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer (ZInsO)
RA/StB/WP Andreas Ziegenhagen (ZInsO FOKUS Sanierung)

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wützke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand – **Ehemalige Herausgeber:** • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschli. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Wolters-Kluwer-Str. 1, 50354 Hürth
<http://www.wolterskluwer-online.de/insolvenzrecht>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink

Telefon: (0 22 33) 37 60-77 19

E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening

Telefon: (0 22 33) 37 60-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter ZInsO: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Manuskripte und Urteileinreichungen erbeten an den Schriftleiter

Schriftleiter ZInsO FOKUS Sanierung: Rechtsanwalt,

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer Andreas Ziegenhagen

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Redaktion: Ass. iur. Anke Losch

Wolters-Kluwer-Str. 1, 50354 Hürth

Telefon: (0 22 33) 37 60-70 69

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Einsendung von Entscheidungen

Eingesandte Entscheidungen werden nur dann zur Veröffentlichung angenommen, wenn sie zuvor anonymisiert worden sind.

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

Jahresabonnement: € 759,00

Preis für das Einzelheft: € 30,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Lotos Poligrafia Sp. z o.o., Warszawa, Polen

ISSN 2568-6380



Computer Law Review International

A Journal of Information Law and Technology



Editorial Board:

Prof. Dr. Thomas Dreier, M.C.J., University of Karlsruhe · Dr. Jens-L. Gaster, principal administrator, Brussels · RA Thomas Heymann, Frankfurt/M. · Prof. Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm., Max-Planck-Institute and University of Munich · Prof. Raymond T. Nimmer†, University of Houston · Attorney at Law Holly K. Towle, J.D., Seattle · Attorney at Law Thomas Vinje, Brussels

Correspondents:

Attorney at Law Sakari Aalto (Finland) · Attorney at Law Jonathan Band (USA) · Prof. Dr. Janusz Barta (Poland) · Abogado Enrique J. Batalla (Spain) · John P. Beardwood (Canada) · Prof. Dr. Jon Bing† (Norway) · Prof. DDr. Walter Blocher (Austria) · Prof. Peter Blume (Denmark) · Avvocato Gabriel Cuonzo (Italy) · Advocaat mr drs Anja E. Dekhuijzen MCJ (Netherlands) · Dr. Jens-L. Gaster (EU) · Prof. Ysolde Gendreau (Canada) · Dr. Lucie Guibault (Canada/Netherlands) · Avocat Dr. Martin Hauser (France) · Prof. Dr. Rosa Julia-Barcelo (Spain) · Attorney at Law Charles H. Kennedy (USA) · Dr. Stanley Lai (Singapore) · Prof. Ian Lloyd (UK) · RA Prof. Dr. Michail Marinos (Greece) · Prof. Dr. Ryszard Markiewicz (Poland) · Ken Moon (New Zealand) · Prof. Raymond T. Nimmer† (USA) · Advogado Manuel Oehen Mendes (Portugal) · Prof. Jerome Reichman (USA) · Luis C. Schmidt (Mexico) · Prof. Alain Strowel (Belgium) · Avvocato Retro Tamburrini (Italy) · Attorney at Law Thomas Vinje (USA, EU) · Prof. Coenraad J. Visser (South Africa) · Prof. Dr. Rolf H. Weber (Switzerland) · J.T. Westermeier (USA) · Neil J. Wilkof (Israel)

Table of Contents

cr-international.com

EU-Commission's Proposal of 25 November 2020 for a Regulation on European data governance (Data Governance Act)

Articles

David Bender – Safe Harbor 3.0 After “Schrems II” – What it Says May Be Less Important than Where it Gets Adjudicated
 A major rationale for the CJEU's invalidation of Privacy Shield was its perceived overreach and lack of proportionality. Unfortunately, the CJEU may have an overly rarified notion of proportionality. The article compares (i) how the CJEU handles conflicts between surveillance and privacy provisions of the Charter, and (ii) how the ECtHR handles conflicts between surveillance and corresponding privacy provisions in the ECHR. This comparison seems to suggest that any Safe Harbor 3.0 adequacy decision should ultimately be heard in a forum other than the CJEU. 161

John Beardwood / Mark Penner – Dead or Alive - Your Image is Coming with Me – How well is your image protected, especially post mortem?
 This article first evaluates what privacy rights exist in an image (I.1.), and whether these rights need to be characterized as privacy or property rights in order to survive after death and therefore be exercised by their estates/heirs (I.2.). Then a review follows of what intellectual property rights govern the resurrection of a deceased's image: specifically, trademark rights (II.1.), copyright (II.2.) and the common law right of misappropriation of personality (II.3.). 165

Case Law

USA: Personal jurisdiction Over Out-of-State Defendant (Court of Appeals for the 9th Circuit, decision of 17 August 2020 R. Nelson and S. Ikuta, Circuit Judges, with R. Gould dissenting – AMA Multimedia v. Wanat) 173

Canada: Question in Court by Video Conference	(Court of Queen's Bench of Alberta, decision of 3 November 2020 J.R. Farrington – Altalibi v. Kamelchuk [2020 ABQB 673]).....	176
Ireland: Web Blocking Order	(High Court, decision of 29 September 2020 Barniville, Justice – UEFA v. Eircom Ltd. et al.).....	177
EU: Requirements to a Contract Clause as Proof of Proper Consent	(CJEU (2nd Chamber), decision of 11 November 2020 – C-61/19 A. Arabadjiev, President of the Chamber, T. von Danwitz (Rapporteur) and P.G. Xuereb, Judges – Orange România SA v. ANSPDCP).....	179
EU: Exclusion of Right of Withdrawal Irrespective of Start of Producing Goods to Customer Specifications	(CJEU (6th Chamber), decision of 21 October 2020 – C-529/19 C. Toader, acting as President of the Chamber, M. Safjan (Rapporteur), and N. Jääskinen, Judges – Möbel Kraft GmbH & Co KG v. ML).....	182
EU: Proportionality of Payment for Digital Services Before Withdrawal from Contract	(CJEU (6th Chamber), decision of 8 October 2020 – C-641/19 C. Toader, acting as President of the Chamber, M. Safjan (Rapporteur) and N. Jääskinen, Judges – EU v. PE Digital GmbH).....	183
EU: Intelligence Agencies' Access to Traffic and Location Data of E-Communications Service Providers for National Security	(CJEU (Grand Chamber), decision of 6 October 2020 – C-623/17 K. Lenaerts, President, R. Silva de Lapuerta, Vice-President, J.-C. Bonichot, A. Arabadjiev, A. Prechal, M. Safjan, P.G. Xuereb and L.S. Rossi, Presidents of Chambers, J. Malenovský, L. Bay Larsen, T. von Danwitz (Rapporteur), C. Toader, K. Jürimäe, C. Lycourgos and N. Piçarra, Judges – Privacy International v. Secretary of State for Foreign and Commonwealth Affairs (United Kingdom)).....	186
EU: Cross-Border Sale of and Advertising for Medical Products – Online-Pharmacy	(CJEU (3rd Chamber), decision of 1 October 2020 – C 649/18 A. Prechal, President of the Chamber, K. Lenaerts, President of the Court, acting as a Judge of the Third Chamber, L.S. Rossi, J. Malenovský (Rapporteur) and F. Biltgen, Judges – A v. Daniel B (Ls.)).....	192

AG

Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht



Herausgeber:

Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Universität Tübingen, E-Mail: assmann@jura.uni-tuebingen.de · Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München, E-Mail: mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher, Karlsruhe · Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth · PräSVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., Karlsruhe · Prof. Dr. Jens Koch, Bonn · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Königstein · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Vetter, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner, Tübingen

Ständige Mitarbeiter AG-Report:

RA Prof. Dr. Michael Arnold, Stuttgart · Prof. Dr. Walter Bayer, Jena · Dipl.-Verw. Wiss. Marianne Gajo, Spaichingen · RA Dr. Thorsten Kuthe, Köln · Dr. Thomas Ledermann, Hamburg · Dr. Franz-Josef Leven, Frankfurt a.M. · Dr. Stefan Mai, Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Mutter, Düsseldorf · Markus Rieger, Wolfratshausen · WP Prof. Dr. Eberhard Scheffler, Hamburg · Dipl.-Vw. Christoph Schlienkamp, Düsseldorf · Andreas Schmidt, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RAin Daniela Weber-Rey, LL.M., Frankfurt a.M. · RA Dr. Jochen Weck, München · RAin Madeleine Zipperle, Köln

Steuer-Journal:

Streck Mack Schwedhelm, Rechtsanwälte/Fachanwälte für Steuerrecht, Köln/Berlin/München

Inhalt

die-aktiengesellschaft.de

Aufsätze

RA Dr. Georg Franzmann / RA (SRA) Dr. Tobias Brouwer – Wege zu einer verbesserten Aktionärsbeteiligung – Überlegungen und Vorschläge zur Reform der Hauptversammlung

Die Erfahrungen unter dem Covid-19-Gesetz haben gezeigt, dass die virtuelle Hauptversammlung das Potential hat, die Aktionärsbeteiligung im Vergleich zur herkömmlichen Präsenzversammlung spürbar zu verbessern, da sie einem deutlich weiteren Aktionärskreis die tatsächliche Möglichkeit verschafft, selbst an der Hauptversammlung teilzunehmen. Im Fokus der laufenden Reformdebatte über die Ausgestaltung eines neuen Rechtsrahmens steht die Modifikation des vorverlagerten Fragen-Antwort-Prozesses nach dem Vorbild des Covid-19-Gesetzes zugunsten einer stärkeren Teilhabe der Aktionäre am Onlineformat. Der Beitrag setzt sich mit aktuellen Zukunftsmodellen der virtuellen Hauptversammlung auseinander und stellt eine Neufassung des § 118 AktG zur Diskussion, die anstelle neuer Nachfragerechte in der virtuellen Hauptversammlung die Informationsbasis der Aktionäre im Vorfeld der Versammlung erweitert. 921

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M. (NYU), Attorney-at-Law (New York) – Derivative Suits bei deutschen Aktiengesellschaften im Bundesstaat New York

Das Klagezulassungsverfahren nach § 148 AktG führt in Deutschland ein Schattendasein. Die artverwandte *derivative suit* ist in den Vereinigten Staaten hingegen ein Dauerbrenner. Mit dem Verfahren „Rosenfeld for and on behalf of Deutsche Bank AG vs. Achleitner et al.“ ist nun erstmals auch bei einer deutschen Aktiengesellschaft ein solches Verfahren eingeleitet worden. Damit droht bei deutschen Aktiengesellschaften nicht nur eine Abwanderung von Aktionärsklagen in die Vereinigten Staaten, sondern eine erhebliche Zunahme derartiger Klagen insgesamt, womit eine Reform des § 148 AktG wieder in den rechtspolitischen Fokus geraten dürfte. Der Beitrag geht diesen Fragen nach. 929



Inhalt

Prof. Dr. Volker Emmerich – Fusionskontrolle 2019/2020

Die Fusionskontrolle bleibt spannend – trotz der Coronakrise. Dies soll – im Anschluss an frühere Berichte – dieser Überblick über die Entwicklung der deutschen und europäischen Fusionskontrolle in dem Zeitraum vom Herbst 2019 bis Herbst 2020 verdeutlichen, wobei der Schwerpunkt ebenso wie in den früheren Berichten auf der deutschen Praxis liegt. 938

Kommentar

WP/StB Dipl.-Kffr. Pia Brandenstein / RA Dr. Tobias Höfling – Kapitalisierte Ausgleichszahlungen als weitere Untergrenze der Barabfindung beim Squeeze-out einer beherrschten AG – Kommentar zu BGH v. 15.9.2020 – II ZB 6/20, AG 2020, 949

Die Relevanz der per Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zugesicherten Garantiedividende für die Festlegung der Barabfindung anlässlich eines nachfolgenden Squeeze-out war bislang umstritten. Nun hat der BGH klargestellt: Der Barwert der Ausgleichszahlungen ist als weitere Untergrenze der Barabfindung zu berücksichtigen. Der Beitrag stellt die wesentlichen in Literatur und obergerichtlicher Rechtsprechung vorgetragenen Argumente dar und erläutert hierauf basierend die Entscheidung des BGH. Abschließend werden wesentliche verbleibende Herausforderungen für die Bewertungspraxis aufgezeigt. 942

Rechtsprechung

Ausschüttungskondition: Auslegung von Genussrechtsbedingungen	(BGH, Urt. v. 1.10.2020 – IX ZR 247/19)	945
Barabfindung nach Squeeze-out: Barwert der Ausgleichszahlungen als Untergrenze der Barabfindung	(BGH, Beschl. v. 15.9.2020 – II ZB 6/20).....	949
Barabfindung nach Squeeze-out: Unternehmensbewertung	(OLG Frankfurt, Beschl. v. 8.9.2020 – 21 W 121/15)	954
Spruchverfahren: Vergütung des gemeinsamen Vertreters in Spruchverfahren	(OLG Düsseldorf, Beschl. v. 24.9.2020 – 26 W 11/20 [AktE]).	959

AG Report

Rechts-Report | Vorstand und Aufsichtsrat

Weiteres „Update Frauenquote“ – die Stellungnahme der Bundesregierung zur Evaluation des FüPoG I (*Stefan Mutter / Jessica Werner*) R360

Rechts-Report | Neues aus Brüssel

Richtlinie zur Einführung von Sammelklagen verabschiedet (*Jochen Clausnitzer*) R360

Kapitalmarkt-Report | Börse

Deutsche Börse übernimmt Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten (<i>Marianne Gajo</i>).....	R361
ESMA veröffentlicht Bericht über EU-Wertpapiermarkt (<i>Marianne Gajo</i>).....	R362
Börse London veröffentlicht Bericht zu dynamischen KMU in Großbritannien (<i>Marianne Gajo</i>)	R362
EEX bleibt Auktionsplattform für europäische Emissionsberechtigungen (<i>Marianne Gajo</i>).....	R362



Europa kann auch einfach sein.

Die erweiterte Neuauflage des bewährten Handbuchs stellt Bestand und Dogmatik des Europäischen Steuerrechts umfassend und praxisnah dar. Die Implikationen für das deutsche Steuerrecht werden eingehend erläutert, beispielsweise im Beihilferecht, für den Brexit und neu im Mehrwert- und Verbrauchsteuerrecht.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Inhalt

Nasdaq übernimmt Finanzkriminalitätsbekämpfer Verafin (Marianne Gajo).....	R363
Börsen Kuwait, Daressalam und Aquis in FTSE Mondo Visione Exchanges Index (Marianne Gajo).....	R363
ICE-Futures Abu Dhabi und Murban-Rohöl-Futures geplant (Marianne Gajo).....	R363
Indonesische Börse startet elektronische Handelsplattform (Marianne Gajo).....	R364
Börse Thailand und nationale Wissenschaftsagentur wollen KMU und Start-ups fördern (Marianne Gajo).....	R364

Branchen- und Unternehmens-Report | Branchen-Nachrichten

Elektromobilität in Deutschland (Marion Müller).....	R365
Blockchain kann globales BIP bis 2030 um 1,76 Bill. US-\$ erhöhen (Marion Müller).....	R365
Elektrohandwerk fast wieder auf Vor-Corona Niveau (Marion Müller).....	R366
Reedereien meistern erste Welle (Marion Müller).....	R366

Branchen- und Unternehmens-Report | Jahresabschlüsse

freenet AG – Konzernabschluss zum 31.12.2019 (Christoph Schlienkamp).....	R367
Stratec SE – Konzernabschluss zum 31.12.2019 (Christoph Schlienkamp).....	R369

Bibliothek

Zeitschriftenspiegel (Katharina Melkko).....	R370
--	------

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie die Online-Vorteile: Ihre neuen Zugangsdaten für 3 Nutzer finden Sie im Oktoberheft links neben dem Inhaltsverzeichnis. Auch für die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Wichtige Info für bereits registrierte Nutzer: Verlängern Sie jetzt Ihren Zugriff mit den neuen Zugangsdaten!

**Bewerten heißt vergleichen!**

Mit neuen Kapiteln zu: Planung und Prognose, Abgrenzung zwischen Rechts- und Tatfragen, Unternehmensbewertung im Schadensersatzrecht, von KMU, NPO, und einige mehr.

Thematisch ausgebaut

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

WWM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****6**13. Februar 2021
75. Jahrgang
Seiten 261-316**WU**
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**D3-Z187****Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinProf. Dr. Jens-Hinrich Binder,
TübingenVizepräsident des BGH
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger,
KarlsruheRechtsanwältin
Dr. Anna Heidelberg,
Frankfurt a. M.Rechtsanwältin
Dr. Karen Kuder,
Frankfurt a. M.Richterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbert,
Mainz**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV****AUS DEM INHALT:**

Seite 261

Dr. Ulrich Herrmann, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Aktuelle Rechtsprechung des III. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs zum Kapitalanlagerecht

Seite 268

Richter Dr. Lars Allstadt, Nürnberg
Und täglich grüßt die Widerrufsinformation – Neufassung der Anlage 7 zu Art. 247 EGBGB

Seite 273

EuGH, 27.1.2021 – Rs. C-229/19 und C-289/19
Auslegung der Richtlinie 93/13/EWG zur Frage der Missbräuchlichkeit einer Klausel in einem aleatorischen Vertrag wie einem Aktienleasingvertrag sowie der Entschädigung des Gewerbetreibenden trotz Nichtigkeit der Klausel

Seite 277

EuGH, 27.1.2021 – Rs. C-595/18 P
Zur Zurechnung des Verhaltens einer Tochtergesellschaft gegenüber der Muttergesellschaft bei Verfügung über sämtliche mit den Aktien der Tochtergesellschaft verbundenen Stimmrechte und personellen Verflechtungen

Seite 285

BGH, 17.12.2020 – II ZB 31/14
Wirksamkeit eines Vorlagebeschlusses nach KapMuG spätestens mit seinem Eingang beim Oberlandesgericht; zur Haftung des Emittenten, wenn dessen Pressemitteilung zu einer mitteilungspflichtigen Insiderinformation führt; Erwerb von Finanzinstrumenten auch bei der Zeichnung von Aktien aus einer Kapitalerhöhung

Seite 308

BGH, 29.10.2020 – V ZB 13/20
Zum Gegenstand der Zwangsversteigerung, wenn ein Grundstück im Bruchteilseigentum steht; zur Notwendigkeit des gesonderten Ausweises der der Zwangsversteigerung unterliegenden Miteigentumsanteile, falls nicht sämtliche Miteigentumsanteile versteigert werden sollen

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Dr. Ulrich Herrmann, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe Aktuelle Rechtsprechung des III. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs zum Kapitalanlagerecht	261
Richter Dr. Lars Allstadt, Nürnberg Und täglich grüßt die Widerrufsinformation – Neufassung der Anlage 7 zu Art. 247 EGBGB	268

Rechtsprechung

Bankrecht, Kapitalmarktrecht und Finanzdienstleistungsrecht

EuGH	27.1.2021	Rs. C-229/19 und C-289/19	Auslegung der Richtlinie 93/13/EWG zur Frage der Missbräuchlichkeit einer Klausel in einem aleatorischen Vertrag wie einem Aktienleasingvertrag sowie der Entschädigung des Gewerbetreibenden trotz Nichtigkeit der Klausel	273
EuGH	27.1.2021	Rs. C-595/18 P*	Zur Zurechnung des Verhaltens einer Tochtergesellschaft gegenüber der Muttergesellschaft bei Verfügung über sämtliche mit den Aktien der Tochtergesellschaft verbundenen Stimmrechte und personellen Verflechtungen	277
Bundesgerichtshof	17.12.2020	II ZB 31/14	Wirksamkeit eines Vorlagebeschlusses nach KapMuG spätestens mit seinem Eingang beim Oberlandesgericht; zur Haftung des Emittenten, wenn dessen Pressemitteilung zu einer mitteilungspflichtigen Insiderinformation führt; Erwerb von Finanzinstrumenten auch bei der Zeichnung von Aktien aus einer Kapitalerhöhung	285

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof	29.10.2020	V ZB 13/20*	Zum Gegenstand der Zwangsversteigerung, wenn ein Grundstück im Bruchteilseigentum steht; zur Notwendigkeit des gesonderten Ausweises der der Zwangsversteigerung unterliegenden Miteigentumsanteile, falls nicht sämtliche Miteigentumsanteile versteigert werden sollen	308
Bundesgerichtshof	17.12.2020	IX ZB 4/18*	Insolvenzfähigkeit eines als nicht eingetragenen Vereins organisierten Gebietsverbands einer politischen Partei; kein rechtliches Interesse eines öffentlichen Gläubigers an der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, wenn er der einzige Gläubiger ist, die Gefahr der Anmeldung weiterer Forderungen nicht besteht und der Gebietsverband nicht wirtschaftlich tätig ist	310

D3-795

AUS DEM INHALT

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Datentransfer in Drittstaaten | 97 BARBARA SCHMITZ
Das Marktortprinzip in den neuen SCC – der Kairos im Datenschutz?! |
| Zwischenruf | 99 ROLF SCHWARTMANN / KRISTIN BENEDIKT / YVETTE REIF
Entwurf zum TTDSG: Für einen zeitgemäßen Online-Datenschutz? |
| Verbreitungsrechte | 102 THOMAS DREIER
Handel mit Produktschlüsseln auf Onlineplattformen durch Drittanbieter |
| IT-Verträge | 107 MORITZ PHILIPP KOCH / GABRIELA SIEGMUND / REINHARD SIEGMUND
Bedeutung von Change Requests in IT-Projekten |
| Deep-Learning-Modelle | 111 THOMAS SÖBBING
Künstliche neuronale Netze |
| Gebrauchsüberlassung von Software | 116 CHRISTINA MÖLLNITZ
Änderungsbefugnis des Unternehmers bei digitalen Produkten |
| Sprachautomatisierung | 121 HANS-CHRISTIAN GRÄFE / JONAS KAHL
KI-Systeme zur automatischen Texterstellung |
| Telemedienangebote | 126 MARKUS HEINS / STEFANIE LEFELDT
Medienstaatsvertrag: Journalistische Sorgfaltspflichten für Influencer*innen |
| Filesharing | 138 BGH: Störerhaftung des Registrars
m. Anm. Conraths / Finger |
| TK-Dienstleister | 173 LG Bonn: Authentifizierung im telefonischen Kontakt mit Kundencentern – 1&1 m. Anm. Geminn / Johannes |
| E-Mail-Anbieter | 179 LG Köln: OTT-Anbieter als Mitwirkende von TK-Diensten m. Anm. Dieckmann / Heidrich |

2/2021

Seiten 97–188

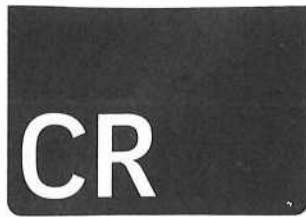
24. Jahrgang · 15. Februar 2021

Verlag C.H.BECK München

Datentransfer in Drittstaaten	97 BARBARA SCHMITZ Das Marktortprinzip in den neuen SCC – der Kairos im Datenschutz?!
Zwischenruf	99 ROLF SCHWARTMANN / KRISTIN BENEDIKT / YVETTE REIF Entwurf zum TTDSG: Für einen zeitgemäßen Online-Datenschutz?
Verbreitungsrechte	102 THOMAS DREIER Handel mit Produktschlüsseln auf Onlineplattformen durch Drittanbieter. Urheberrechtsverletzung auch bei nur einmal aktivierbaren Originalschlüsseln?
IT-Verträge	107 MORITZ PHILIPP KOCH / GABRIELA SIEGMUND / REINHARD SIEGMUND Bedeutung von Change Requests in IT-Projekten. Praxisempfehlungen für ein erfolgreiches Projektmanagement und den richtigen Umgang mit veränderten Rahmenbedingungen
Deep-Learning-Modelle	111 THOMAS SÖBBING Künstliche neuronale Netze. Rechtliche Betrachtung von Software- und KI-Lernstrukturen
Gebrauchsüberlassung von Software	116 CHRISTINA MÖLLNITZ Änderungsbefugnis des Unternehmers bei digitalen Produkten. Auslegung und Folgen des § 327r BGB-RefE
Sprachautomatisierung	121 HANS-CHRISTIAN GRÄFE / JONAS KAHL KI-Systeme zur automatischen Texterstellung. Urheber- und medienrechtliche Einordnung von Textgeneratoren in Journalismus und E-Commerce
Telemedienangebote	126 MARKUS HEINS / STEFANIE LEFELDT Medienstaatsvertrag: Journalistische Sorgfaltspflichten für Influencer*innen. Macht im Netz VI: Zwischen Selbstregulierung und Aufsicht – Die Regelungen des RStV und MStV
Online-Apotheke	131 EuGH: Öffentlichkeitswerbung im Onlinehandel für Arzneimittel Urteil vom 1.10.2020 – C-649/18
Wirtschaftlicher Vorteil	136 EuGH: Benutzung der Marke eines Dritten mit identischem oder ähnlichem Zeichen Urteil vom 2.7.2020 – C-684/19
Filesharing	138 BGH: Störerhaftung des Registrars Urteil vom 15.10.2020 – I ZR 13/19 m. Anm. CONRATHS / FINGER
Herkunftstäuschung	143 BGH: Täuschung über die Identität eines Anbieters – Vorwerk Urteil vom 15.10.2020 – I ZR 210/18
Marktabstottung	147 BGH: Selektives Vertriebssystem – Querlieferungen Urteil vom 15.10.2020 – I ZR 147/18

Prangerwirkung	150 BGH: Zulässigkeit einer identifizierenden Bildberichterstattung auf Internetseite einer Tageszeitung Urteil vom 29.9.2020 – VI ZR 445/19
Öffentliches Informationsinteresse	152 BGH: Berichterstattung im Internet über ein Scheidungsverfahren Urteil vom 7.7.2020 – VI ZR 250/19
Breitbandkabel	156 BGH: Unwirksame gemeinschaftliche Vertragskündigung durch Wettbewerber – Einspeiseentgelt III Urteil vom 18.2.2020 – KZR 7/17
Wettbewerbsverstoß	158 OLG Frankfurt/M.: Rechtsmissbräuchliche Serienabmahnungen wegen fehlendem Hinweis auf Link zur OS-Plattform Urteil vom 12.11.2020 – 6 U 210/19
Beschaffenheitsvereinbarung	158 OLG München: Keine Eigenschaftsbeschreibung in Hinweis des Verkäufers in einer Internetauktion Hinweisbeschluss vom 29.10.2020 – 24 U 4970/2
Schleichwerbung	159 OLG Karlsruhe: Influencer-Werbung auf Instagram mit Tap Tags Urteil vom 9.9.2020 – 6 U 38/19
Faktenprüfung	164 OLG Karlsruhe: Facebook-Faktencheck darf nicht missverständlich sein Urteil vom 27.5.2020 – 6 U 36/20
Vergleichsportal	169 OLG Köln: Wettbewerbswidrige Anpreisung eines „Sofortbonus“ auf Internetvergleichsplattform Hinweisbeschluss vom 5.5.2020 – 6 U 282/19
Scheinangebot	170 KG: Einsatz eines automatischen Bietsystems zur Abwicklung einer eBay-Auktion Beschluss vom 14.4.2020 – 18 U 19/19
Hassrede	173 OLG Hamburg: Prüfpflichten des Host-Providers nach Abmahnung Beschluss vom 2.4.2020 – 7 W 120/19
TK-Dienstleister	173 LG Bonn: Authentifizierung im telefonischen Kontakt mit Kundencentern – 1&1 Urteil vom 11.11.2020 – 29 OWi 1/20 m. Anm. GEMINN / JOHANNES
Elektronisches Dokument	177 LG Mannheim: Berufungsbegründung im Format Docx Urteil vom 4.9.2020 – 1 S 29/20
E-Mail-Anbieter	179 LG Köln: OTT-Anbieter als Mitwirkende von TK-Diensten Beschluss vom 15.7.2020 – 118 Qs 7/20 m. Anm. DIECKMANN / HEIDRICH
Geheimhaltungspflicht	181 LAG Düsseldorf: Unterlassung der Verwendung von Geschäftsgeheimnissen Urteil vom 3.6.2020 – 12 SaGa 4/20
Instagram-Post	185 VG Hannover: Polizeikosten für Vortäuschen einer Gefahrenlage Urteil vom 26.8.2020 – 10 A 3201/19
	186 Leitsätze

III–IV Inhalt
V–XVI MMR-Fokus
XVI Impressum



Computer und Recht

Zeitschrift für die Praxis des Rechts der Informationstechnologie



Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Michael Bartsch, Karlsruhe · RA Dr. Malte Grützmaker, LL.M. (London), Hamburg · RA Prof. Niko Härting, Berlin · RA Sven-Erik Heun, Frankfurt a.M. · RA Thomas Heymann, Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Schneider, München · RA Prof. Dr. Fabian Schuster, Düsseldorf · Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann, LL.M. (Georgetown Univ.) · Prof. Dr. Gerald Spindler, Universität Göttingen

Beirat:

Prof. Dr. Joachim Bornkamm, Vorsitzender Richter am BGH i.R., Karlsruhe, und Universität Freiburg · RA Prof. Dr. Peter Bräutigam, München · Prof. Dr. Thomas Dreier M.C.J., Universität Karlsruhe · RA Prof. Dr. Stefan Ernst, Freiburg/Br. · Dr. Jens-L. Gaster, Europäische Kommission, Brüssel · RA Prof. Dr. Marco Gercke, Direktor des Cybercrime Research Institute, Köln · Prof. Dr. Dirk Heckmann, Universität Passau · Prof. Dr. Thomas Hoeren, Universität Münster · Dr.-Ing. Peter Hoppen, Köln · PA Dipl.-Phys. Markus Hössle, Stuttgart · Lothar Jaeger, Vorsitzender Richter am OLG a.D., Köln · Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kilian, Leibniz Universität Hannover · Prof. Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm., Max-Planck-Institut und Universität München · Prof. Dr. Ulrich Loewenheim, Universität Frankfurt a.M. · Prof. Dr. Josef Mehrings, Fachhochschule Münster · Prof. Dr. Axel Metzger, LL.M. (Harvard), Humboldt Universität Berlin · RA Prof. Claus-Dieter Müller-Hengstenberg, Böblingen · Rechtsinformatiker Dr. iur. Falk Peters, Bonn · Dr. Peter Rädler, LL.M. (Cambridge, UK), Rechtsanwalt beim BGH · RA und Dipl.-Inform. Dr. Helmut Redeker, Bonn · RA Prof. Dr. Joachim Scherer, LL.M. (Columbia), Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Schuppert, LL.M. (Harvard), München · Prof. Dr. Ulrich Sieber, Max-Planck-Institut für ausl. und int. Strafrecht, Freiburg, und Rechtsinformatikzentrum der Universität München · Prof. Dr. Olaf Sosnizza, Würzburg · Prof. Dr. Eike Ullmann, Vorsitzender Richter am BGH i.R., Karlsruhe · Prof. Dr. Hanns Ullrich, Gräfelfing · Europäische RAin PD Dr. Irini Vassilaki, Athen · RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, Köln · Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M. (Virginia), Universität Göttingen · Prof. Dr. iur. Dipl.-Biol. Herbert Zech, Universität Basel

Inhalt

cr-online.de

Neues unter cr-online.de: *Bergt*, „Zusatz zu Standardvertragsklauseln: Massenweise Nebelkerzen von Microsoft und manchen Datenschutz-Aufsichtsbehörden“, CRonline Blog v. 22.11.2020

IT und Software

Aufsätze

Christian Frank / Julia Petersen / Anna K. Bernzen – Zur Bemessung der Schadensersatzhöhe in IT-Projekten – Änderungen infolge des Urteils BGH, Urt. v. 22.2.2018 – VII ZR 46/17

Vor zwei Jahren hat der BGH im werkvertraglichen Gewährleistungsrecht eine neue Methode zur Schadensberechnung anhand eines Vergleichs zwischen mangelhaftem und geschuldetem Werk entwickelt. Der Beitrag erläutert diesen Richtungswechsel (I.) und diskutiert dessen materiell-rechtliche (II.) und prozessrechtliche (III.) Konsequenzen für Schadensersatzansprüche im Rahmen von IT-Projekten. Sodann werden die möglichen Auswirkungen auf die Vertragsgestaltung (IV.) und die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen im Rahmen von IT-Projekten (V.) skizziert. 769

Rechtsprechung

BFH: Softwarehersteller als Erfüllungsgehilfe (BFH, Urt. v. 6.5.2020 – X R 8/19, ECLI:DE:BFH:2020:U. 060520.XR8.19.0) 776

OLG Frankfurt: Schadensschätzung bei Verletzung einer Creative-Commons-Lizenz (OLG Frankfurt, Urt. v. 22.10.2019 – 11 U 95/18) 778

! Beratermodul Otto Schmidt Datenschutzrecht: bündelt die Inhalte erstklassiger Standardwerke zum Datenschutzrecht und bietet jetzt auch Vorlagen zur individuellen Bearbeitung mit Lawlift! 4 Wochen gratis nutzen! otto-schmidt.de/bmnds

Inhalt

Daten und Sicherheit**Aufsätze**

Anne Steinbrück – Datenschutzrechtlicher „Stresstest“ mit der Risikobewertung gem. Art. 35 DSGVO? – Anhaltspunkte für eine semi-quantitative Methode

Die Datenschutz-Folgenabschätzung gem. Art. 35 DSGVO verlangt eine Risikobewertung, die eine objektive Methode nahelegt. Der Beitrag leitet aus den materiell-rechtlichen Risikokategorien gem. Art. 5, 35, 32 DSGVO Anhaltspunkte ab, die einer objektivierten quantitativen Bewertung zugänglich sind. Damit kann eine semi-quantitative Methode zur Risikobewertung begründet werden, die prozedural und iterativ auszugestaltet ist. Insgesamt ermöglicht diese prozedurale Risikobewertung einen Mikro-Stresstest für den Verantwortlichen. 780

Rechtsprechung

BAG: Kündigungsschutz für betriebliche Datenschutzbeauftragte unionsrechtskonform?

(BAG v. 30.7.2020 – EuGH-Vorlage 2 AZR 225/20 (A), ECLI: DE:BAG:2020:300720.B.2AZR225.20A.0) 787

VG Mainz: Auswertungsabsicht alleiniges Kriterium für Anwendbarkeit von Art. 9 DSGVO

(VG Mainz, Urt. v. 24.9.2020 – 1 K 584/19.MZ) 789

LG Hamburg: Verletzung des Unternehmerpersönlichkeitsrechts: Negative Bewertung bei Google My Business

(LG Hamburg, Urt. v. 3.5.2019 – 324 O 358/18 [Ls.]) 796

Internet und E-Commerce**Aufsätze**

Carsten Föhlisch – Das Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs – weder Fluch noch Segen – Die wichtigsten Änderungen und ihre praktischen Auswirkungen im Überblick

Mit dem „Anti-Abmahngesetz“ wird das Problem der missbräuchlichen Abmahnungen zwar angegangen, aber leider nicht zu Ende gedacht. An vielen Stellen ist das Gesetz gut gemeint, schießt aber über das Ziel hinaus und erreicht das eigentliche Ziel wahrscheinlich nicht vollständig, sondern schafft ganz neue Probleme. Dies liegt vor allem daran, dass eine sachliche Diskussion im Vorfeld nicht möglich war, sondern die sich stark in den Prozess einbringende Anwaltschaft bis zuletzt jegliche Notwendigkeit eines solchen Gesetzes abstrikt, anstatt die vorgeschlagenen Regelungen ausgewogen zu verhandeln. 796

Rechtsprechung

EuGH: Kein Widerrufsrecht bei Ware nach Kundenspezifikation

(EuGH, Urt. v. 21.10.2020 – C-529/19, ECLI:EU:C:2020:846 – Möbel Kraft vs. ML) 802

BGH: Synchronität der Informationspflichtenerfüllung auf Website und in AGB

(BGH, Urt. v. 22.9.2020 – XI ZR 162/19) 803

Zwei, die zusammen-
gehören:

CR



Beratermodul
CR

Freischaltung vergessen?
Der Countdown läuft!
Ihr aktueller Zugang endet am 31.12.20

IHRE ZUGANGSDATEN
finden Sie im **OKTOBER-HEFT**

Inhalt

BGH: Auslistungsanspruch-Voraussetzungen gegen Suchmaschinenbetreiber – Google

(BGH, Urt. v. 27.7.2020 – VI ZR 405/18, ECLI:DE:BGH:2020:160620:UVIZR405.18.0)..... 804

OLG Braunschweig: Unzulässige Werbung einer Influencerin

(OLG Braunschweig, Urt. v. 13.5.2020 – 2 U 78/19)..... 811

HG Zürich/Schweiz: Kein Schadensersatz für Verwendung von auf „Flickr“ unter Creative-Commons-Lizenz kostenlos verfügbar gestellter Fotos

(HG Zürich, Urt. v. 6.5.2020 – HG180107-0)..... 814

**Telekommunikation und Medien****Aufsätze**

Gerd Kiparski – Die TKG-Novelle 2021 – Die neuen kundenschützenden Regelungen des TKG-RefE im Überblick

Der Beitrag gibt einen Überblick über die wesentlichen Neuerungen der umfassenden Reform der kundenschützenden Vorschriften des TKG durch das Telekommunikationsmodernisierungsgesetz (I.): Angefangen mit den umfangreich neugestalteten Informationspflichten mitsamt der neuen Vertragszusammenfassung (II.) den Regelungen zur Vertragslaufzeit und zur Kündigung (III.), der Möglichkeit für Vertragsänderungen (IV.), zur Tarifberatung (V.) und das neue Minderungsrecht bei vertraglicher Schlechtleistung (VI.). Zudem wird die Ausweitung der Entstörpflicht der TK-Anbieter vorgestellt (VII.). Weitere Änderungen ergeben sich im Bereich des Anbieterwechsels und der Rufnummernportierung (VIII.) und des Umzugs (IX.). Die Möglichkeit zur Sperrung eines Anschlusses wegen Zahlungsverzugs wird erheblich umgestaltet (X.), ebenso die Regelungen zu Rechnungsinhalten und zum Einzelverbindungsachweis (XI.). Gänzlich neu aufgenommen werden Regelungen zur Erstattung von Pre-Paid Guthaben (XII.) und zu Angebotspaketen (XIII.). Abschließend wird auf den Entfall des Nebenkostenprivileg (XIV.) und Änderungen an der die TKTransparenzV eingegangen (XV.).

818

Rechtsprechung

BGH: Einheitlichkeit des Streitgegenstandes – LTE-Geschwindigkeit

(BGH, Urt. v. 25.6.2020 – I ZR 96/19, ECLI:DE:BGH:2020:250620UIZR96.19.0 – LTE-Geschwindigkeit)..... 827

BGH: Rundfunkübertragung in Ferienwohnungen

(BGH, Urt. v. 18.6.2020 – I ZR 171/19, ECLI:DE:BGH:2020:180620UIZR171.19.0 – Rundfunkübertragung in Ferienwohnungen)..... 830

Report und Technik**Aufsätze**

Daniel Joos / Kristofer Meding – Künstliche Intelligenz und Datenschutz im Human Resource Management – Technisch Organisatorische Maßnahmen (TOMs) bei „intelligenten“ Arbeitgeberentscheidungen

Angesichts der aktuellen Entschließung des EU-Parlaments zu den ethischen Aspekten von KI und Robotik ist davon auszugehen, dass die Bestrebungen hin zu einer gesetzlichen Regelung von KI nochmals Fahrt aufnehmen. Der Einsatz von KI stellt viele betriebliche Akteure insbesondere mit Blick auf die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen vor hohe Herausforderungen. Der Beitrag stellt die wichtigsten technisch-organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO, insbesondere Fragestellungen rund um die Transparenz und Erklärbarkeit von algorithmischen Entscheidungen dar.

834

CR Report**Daten und Sicherheit**

EuGH: Keine Haftungserleichterung für Bank (*Jan Pfeiffer*)..... R136

OLG Stuttgart: Teilerfolg der baden-württembergischen Landtagspräsidentin hinsichtlich Auskunftsbegehren (*Maren Wöbbeking*)..... R137

BGH: Zulässigkeit von Altmeldungen im Online-Archiv von Presseorgan (*Mandy Hrube*)..... R137

Internet und E-Commerce

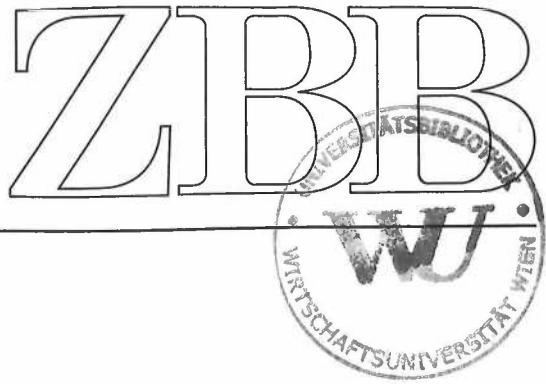
LG Frankenthal: Vorübergehende Sperrung und Löschung bei „Hate Speech“-Verdacht rechtmäßig (*Jan Pfeiffer*)..... R138

TK und Medien

LG Bonn: Bußgeldhöhe bei DSGVO-Verstoß durch TK-Dienstleister (*Jan Pfeiffer*)..... R138

BAG: Einfache Signatur nur mit Name beim Versand über beA (*Jan Lundberg*)..... R139

LG Berlin: Reichweite des Auskunftsanspruch des Urhebers über Verwertungserlöse (*Marvin Jäschke*)..... R140



Aufsätze

<i>Dimitrios Linardatos, Mannheim</i>	Elektronische Schuldverschreibungen auf den Inhaber – des Wertpapiers neue Kleider	329
<i>Mark Wahrenburg, Frankfurt/M./ Andreas Barth, Frankfurt/M./ Mohammad Izadi, Frankfurt/M./ Anas Rabhal, Frankfurt/M.</i>	Risk Factors of Collateralized Loan Obligations and Corporate Bonds	347
<i>Sebastian Omlor, Marburg</i>	Lückenfüllung bei unwirksamen Zinsanpassungsklauseln	355
<i>Sebastian Sieder, Wien Jörg Baumgartner, Frankfurt/M.</i>	Direct Listing – Alternative zum klassischen Börsengang?	372
<i>Christopher Rennig, Darmstadt</i>	FinTech-Aufsicht im künftigen EU-Recht	385

Rechtsprechung

Entscheidungen in Leitsätzen	398
------------------------------------	-----